

Klinikvorstand
LVR-Klinik Viersen

über
Ärztliche Direktion

Bericht über die Tätigkeit der Integrationsbeauftragten für das Jahr 2021

1. Integrationsbeauftragte der LVR-Klinik Viersen

Die Aufgaben der Integrationsbeauftragten orientieren sich am Aufgabenprofil für die Integrationsbeauftragten der LVR-Kliniken vom 01.03.2021, welches zusammen mit der Klinikverbundzentrale entwickelt wurde. Die Integrationsbeauftragten vertreten die LVR-Klinik Viersen gegenüber der Verbundzentrale, beteiligen sich an LVR-Fachforen, den Klausurtagen für die Integrationsbeauftragten und nehmen die Interessen der Klinik in sämtlichen interkulturellen Belangen wahr. Das klinikinterne Konzept zur Trans- und Interkulturellen Öffnung der LVR-Klinik Viersen ist vorhanden. Hierzu besteht eine enge Kooperation mit dem klinikinternen Qualitätsmanagement und dem Öffentlichkeitsbeauftragten.

- **Sabrina Bolten**, Sozialdienst, ist in der Abteilung für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie tätig und wurde im Jahr 2021 durch den Klinikvorstand zur Integrationsbeauftragten berufen. Zur Wahrnehmung der Tätigkeit als Integrationsbeauftragte ist sie mit 5 Std/monatlich von ihrer dienstlichen Verpflichtung vom Sozialdienst freigestellt.

- **Thayalini Boll**, ärztlicher Dienst, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Freistellung: 5 Std/monatlich.

2. Tätigkeiten und Maßnahmen in 2021:

Der Anteil an Patient*innen mit internationaler Biografie in der LVR-Klinik Viersen liegt bei rund 30 % (Schätzung der IB). Auf den Bereich der Forensik entfallen 42 % (Schätzung der IB) Patient*innen mit internationaler Biografie.

Daher setzten sich die beiden Integrationsbeauftragten dafür ein, die psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung von Zugewanderten bzw. Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern und soziale und kulturelle Zugangsbarrieren zu vermindern. Daneben sollen LVR-Klinik Mitarbeitende entsprechend sensibilisiert werden, ihre transkulturelle und sprachliche Kompetenz in der psychiatrischen Versorgung und Behandlung stetig zu verbessern.

Hierzu hatten die Integrationsbeauftragten folgende Maßnahmen eingeführt bzw. umgesetzt:

- Regelmäßige Treffen u. enge Zusammenarbeit mit dem **LVR-Kompetenzzentrum Migration** (zentrale Bündelungs- u. Servicestelle), ebenfalls am Standort der LVR-Klinik Viersen.
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der **Öffentlichkeitsarbeit**, mit dem **QM-Beauftragten**.
- mit der **Klinikseelsorge** hier: explizite Besprechung der Sterbebegleitung bei Patient*innen mit internationaler Biografie während der Covid19-Pandemie.
- Beantwortung von Anfragen von **Klinikmitarbeitenden** (z.B. zu SIM Einsätzen, Anfragen der Direktorin der Pflegeschule zum Thema Migration/Interkulturalität etc.).
- Unterstützung für **Erstpatient*innen** mit **internationaler Biografie** bzgl. amb. & stat. Erstaufnahme.
- Bereitstellung von **mehrsprachigen Materialien und Manualen** sowie **Übersetzungshilfen** für Patient*innen.
- Teilnahme am **Arbeitskreis Entlassmanagement** mit dem externen Gemeindepyschiatrischen Verbund (GPV) und der LVR-Klinik Viersen.
- Überarbeitung des klinikinternen **Konzepts zur Trans- und Interkulturellen Öffnung** der LVR-Klinik Viersen.
- Mitwirkung bei der Erstellung eines **Leitfadens** eines soziokulturellen Anamnesebogens für Ärzt*innen, Psycholog*innen und Sozialarbeitende.
- **Einsatz von Sprach- und Integrationsmittler*innen (SIM)**
Der Einsatz von Sprach- und Integrationsmittlern konnte sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich zur Verbesserung der Kommunikation und Verständigung und damit zur **Verbesserung der Behandlungsqualität**

beitragen. Insgesamt wurden im Jahr 2021 in der LVR-Klinik Viersen für SIM- und Dolmetscherdienstleistungen ca. 70.566,00 € aufgewendet. Dieses Angebot wird weiterhin dadurch ergänzt, dass die LVR-Klinik Viersen eine **interne Fremdsprachenliste** pflegt, sodass sich die Mitarbeitenden bei entsprechendem Bedarf über diese Liste informieren können, welche Mitarbeitenden ggf. freiwillig mit entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen mit Rat und Hilfe gebeten werden können. Die klinikinterne Fremdsprachenliste umfasst derzeit 23 Sprachen.

- Aktive Teilnahme am **LVR-Fachforum Migration**, Zusammenarbeit: bei der Übersetzung der Pat.-Broschüre für die Künstlerischen Therapien in 9 Sprachen für den Klinikverbund.
- Aktive Teilnahme an der **Klausurtagung für Integrationsbeauftragte** im LVR-Klinikverbund u. dortige Vorstellung von neu etablierten Manualen.
- Aktive Teilnahme beim „**Arbeitskreis Integration**“ der Stadt Viersen
- **Gastvortrag** an der Ev. Hochschule Bochum zum Thema „Transkulturelle Soziotherapie bei Menschen mit internationale Biografie“.

3. Zielsetzungen für das Jahr 2022

Interne Maßnahmen:

- **Fortsetzung** der bestehenden Kerntätigkeiten aus 2021.
- Teilnahme an **Konferenzen der Chefärzt*innen** der LVR Klinik Viersen.
- Etablierung eines **neuen Fortbildungs- und Seminarangebotes** zum Thema „inter- u. transkulturelle Kompetenzen“ für alle Berufsgruppen in enger Zusammenarbeit mit dem LVR-Kompetenzzentrum Migration.
- **Stärkung und Förderung der Haltung der Mitarbeitenden** im Sinne der Verbesserung der transkulturellen Kompetenz.
- Etablierung einer **neuen Sprechstunde für Mitarbeitende** (telefonisch) in der LVR-Klinik Viersen inkl. vorheriger Öffentlichkeitsarbeit auf dem Klinikgelände.
- Gespräche bzgl. der **Verbesserung der Erhebung** des Anteils von **Patient*innen** mit **internationaler Biografie** sowie mit **Flucht- und Zuwanderungsgeschichte** im KIS in der LVR-Klinik Viersen; auch mit der Klinikverbundzentrale.
- **Gewinnung von „Schlüsselpersonen“** (Mitarbeitende) in den jeweiligen Stationen der LVR-Klinik Viersen zur Verbesserung der Teilnahme an Seminare & Fortbildungen.

- Unterstützung bei der Verbesserung der Rücklaufquote der **mehrsprachigen Patient*innen Befragung** (kontinuierliche Zufriedenheitsbefragung) in 9-Sprachen in der LVR-Klinik Viersen in Kooperation mit dem Qualitätsmanagementbeauftragten.
- Informationsveranstaltung in der KJPPP der LVR-Klinik Viersen zu den Angeboten für Menschen mit internationaler Biografie.

Externe Maßnahmen:

- aktive Interessenvertretung und Mitwirkung im „**Arbeitskreis Integration**“ der Stadt Viersen
- Etablierung eines „**Runden Tisches**“ mit externen Anbietern, Zuweisende, Einweisende zur Stärkung der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Im Rahmen der Vernetzung mit externen Anbietern: Hospitation in einem Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentrum Migration (SPKoM) der Region Viersen sowie einem daran angeschlossenen SPZ.

Sabrina Bolten, Sozialarbeiterin
 Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie
 Integrationsbeauftragte
 LVR-Kompetenzzentrum Migration

Thayalini Boll, Oberärztin
 Abteilung Kinder –und Jugendpsychiatrie
 Integrationsbeauftragte
(aus dem Dienst ausgeschieden)